

Parlamentarier wollen mehr KI in der Verteidigungsstrategie

- 23.10.2024
- [inside-it.ch](https://www.inside-it.ch) / inside-it

Die beiden Nationalräte Fabien Fivaz (Grüne, Neuenburg) und Thomas Hurter (SVP, Schaffhausen) haben ein Postulat mit dem Titel "KI-Strategie für die Sicherheit und Verteidigung der Schweiz" eingereicht. Sie wollen den Bundesrat beauftragen, sowohl die Bedrohungen durch Künstliche Intelligenz als auch die Möglichkeiten, KI bei der Verteidigung einzusetzen, unter die Lupe zu nehmen. Der Bundesrat solle dazu aufgefordert werden, einen Bericht über eine umfassende Sicherheits- und Verteidigungsstrategie gegen die Bedrohungen durch autonome Waffen und Systeme mit künstlicher Intelligenz zu erstellen, heisst es im Postulat. Diese Strategie solle technische, operative, ethische und rechtliche Aspekte umfassen. Auch Überlegungen für die internationale Zusammenarbeit und die Rüstungskontrolle sollten miteinbezogen werden.

Gleichzeitig soll der Bericht aufzeigen, welche neuen Möglichkeiten sich durch den Einsatz von autonomen Waffen und KI-Systemen für das hiesige Militär ergeben könnten. Zudem biete die Entwicklung in diesem Bereich auch Chancen für den Rüstungs-, Forschungs- und Wirtschaftsstandort Schweiz, so die beiden Nationalräte. Auch diese Überlegungen solle der Bundesrat im Bericht beleuchten. In der letzten Armeebotschaft 2024, so Fivaz und Hurter, tauche der Ausdruck "Künstliche Intelligenz" nur gerade einmal auf, im Zusammenhang mit der Analyse und Auswertung verschiedener Quellen. Viele Experten seien sich jedoch einig, dass "wir uns derzeit am Anfang einer der grössten technologischen Revolutionen der Geschichte befinden".

Diese Revolution wirke sich bereits jetzt tiefgreifend auf die Rüstungsindustrie aus. Insbesondere in jüngsten Konflikten wie dem Krieg zwischen Israel und der Hamas sei der Einsatz von Künstlicher Intelligenz zu tödlichen Zwecken bereits beobachtet worden. Angesichts der rasanten Entwicklung dieser Technologien sei es dringend notwendig, eine Verteidigungsstrategie gegen die Bedrohung durch künstliche Intelligenz und autonome Waffen zu entwickeln. In der Armeebotschaft 2024 findet Künstliche Intelligenz zu wenig Beachtung, sagen die Nationalräte Fabien Fivaz und Thomas Hurter. Hans Joerg Maron Illustration: Erstellt durch Inside IT mit Midjourney .